



Ursulinenkirche

Linz (Linz)



An der Landstraße befindet sich die Kirche und das ehemalige Kloster der Ursulinen, der heutige Ursulinenhof. Das Kloster wurde 1968 von den Ursulinen verlassen, 1973 vom Land Oberösterreich erworben und zum Landeskulturzentrum ausgebaut. Die Ursulinenkirche zum heiligen Michael wurde 1736 begonnen und 1757 geweiht. Architekt war der Linzer Baumeister Johann Haslinger, die geschwungene Fassade mit den Doppeltürmen mit Figurenschmuck von Franz Ignaz Mähl und Ignaz Hiebel wurde 1770-1772 fertig gestellt. Im Inneren ist die einschiffige Kirche mit Plastiken von Mähl ausgestattet. Der Hochaltar stammt von Johann Matthias Krinner, das Altarbild mit dem heiligen Michael ist von Martino Altomonte.

Messen Mo bis Fr 12.15 Uhr (außer Sommerferien) So, Fei 20 Uhr

Linzer Altstadttrudgang

Öffnungszeiten: täglich 07:30 von 18:00 Uhr während der Meßfeiern sind keine Besichtigungen möglich.
Kinderfreundlich:

Kinder jedes Alters

Unser Einkehrtipp:

Linz hat ein vielfältiges Angebot um einen Gaumen zu verwöhnen. Vom Haubenrestaurant, wo man feinst zubereitete

Gerichte serviert bekommt, über Gasthäuser mit gutbürgerlicher, bodenständiger Küche bis hin zum einfachen Würstelstand ist hier alles zu finden. Und nur in Linz bekommt man die Original Linzer Torte - geh' in eines der Caféhäuser und probiere dieses feine Gebäck.

Finde deine kulinarischen Favoriten im Linzer Gastronomieverzeichnis.

Kontaktadressen:

Anbieter:

Ursulinenkirche

Landstraße 31, 4020 Linz

Tel.: +43 (732) 7610 -3000

Fax.: +43 (732) 7610 -3009

e-Mail: pastoralamt@dioezese-linz.at

Tourismusverband:



Tourismusverband Linz

Hauptplatz 1, 4020 Linz

Tel.: +43 (732) 7070-2009

Fax.: +43 (732) 7070 -542009

e-Mail: tourist.info@linz.at

Web: <http://www.oberoesterreich.at/linz>

OÖNachrichten

LANDSCHAFTEN
FÜR LEIDENSCHAFTEN



Diesen oder ähnliche Tipps findest du unter www.ausflugstipps.at